

## Vom Kampf um die höchste Marktproduktion

**Leipzig:** Die Kreisleitung Eilenburg orientierte in sechs Einwohnerversammlungen die Bauern auf die Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe und auf die Erreichung der Ziele des Siebenjahresplanes. Dabei wurden vier Schwerpunkte nach den Erfahrungen von Rjasan herausgearbeitet, und zwar a) die Erhöhung der Viehbestände; b) die tägliche höchste Mastzunahme bei Schwein und Rind; c) Ausnutzung aller örtlichen Reserven des Bauwesens; d) Sicherung der Frühjahrsbestellung und des Maisanbaus zwischen 11 und 15 Prozent. Im Kreis Eilenburg wurden 602 LPG-Bauern zur Qualifizierung als Traktoristen, Kombifahrer und Bedienungspersonal gewonnen. Viele haben ihre Ausbildung bereits beendet.

**Rostock:** Im Bezirk Rostock sind die Pläne der höchsten Marktproduktion fast überall erarbeitet. Sie werden in den nächsten Tagen von den Räten der Kreise bestätigt. In Wismar ist der Kreisplan bereits bestätigt. Der Erfüllungsstand der Marktproduktion beträgt in diesem Kreis mit dem 15. März 1960 laut Volkswirtschaftsplan bei Rind 111,4, bei Schwein 103,3, bei Milch 102,6 und bei Eiern 112,4 Prozent.

Es zeigt sich, daß besonders dort, wo die Parteiorganisationen führen und die Pläne mit der gesamten Bevölkerung beraten und erarbeiteten, diese weit über den Staatsplanpositionen liegen. So erfährt der Plan der Marktproduktion des Kreises Bad Doberan z. B. eine Steigerung gegenüber dem Staatsplan bei Milch um 1091 t, bei Rind um 93\*8 t, bei Eiern um 900 000 Stück, bei Geflügel um 38,0 t.

in den Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen steht die Erarbeitung der Pläne der höchsten Marktproduktion im Mittelpunkt der Diskussion. Sehr begrüßt wird, daß die Brigaden zur Unterstützung der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft weiterhin in den LPG tätig sind und Hilfe bei der

Organisierung der Arbeit geben. Vor allem wird in allen Kreisen der Viehzucht viel Aufmerksamkeit gewidmet. Die Kreisleitung Rügen beschloß, im Operativstab beim Rat des Kreises einen Zuchtbeirat, aus Fachleuten auf dem Gebiet der Rinder-, Schweine-, Schaf- und Hühnerzucht zu bilden. Diesem Beirat gehören außerdem Mitglieder der Tierzuchtinspektion, Mitarbeiter der Kreisleitung und des Rates des Kreises an. Ziel ist, die Erhöhung des Viehbestandes und die Erfüllung der Marktproduktion in Fleisch, Milch und Eiern zu garantieren.

Zur Qualifizierung der Viehzüchter wird in allen Kreisen besonders der Erfahrungsaustausch gefördert. Im Kreis Grimmen werden die Schweinepfleger der LPG Borgstädt im VEG Dömnitz und die Geflügelzüchter im VEG Ober Hinrichshagen ihre Kenntnisse erweitern. Die Mitglieder der LPG Keffenbring werden bei den Viehpflégern im VEG Zafenköw weitere Erfahrungen sammeln. Die Viehpfleger der LPG Brandhagen erwerben im Rahmen der Dorfakademie den Facharbeiterbrief.

**Neubrandenburg:** Der Operativstab der Bezirksleitung Neubrandenburg für die Durchführung der Frühjahrsbestellung organisierte die operative Anleitung in allen Kreisen. Zum Beispiel wurde ein Plan ausgearbeitet, um 10 000 Schichtfahrer kurzfristig auszubilden.

Die Bezirksleitung hat Maßnahmen getroffen, um die Ersatzteilfrage im Bezirksmaßstab unbürokratisch zu regeln. Die Genossen des Bezirkskontors wurden aufgefordert, sofort einen Dispatcherdienst für die schnelle und reibungslose Versorgung mit Ersatzteilen, besonders für die LPG, denen die Technik übergeben oder unterstellt wurde, zu garantieren.

Aus Berichten der Bezirksleitungen  
Leipzig, Rostock und Neubrandenburg